

## ● Interesse an Friendship-Force?

Wer sich für den Club Friendship Force Solothurn interessiert, sei es als Gastfamilie oder als reisender Gast, meldet sich beim Präsidenten Kurt Häfeli:  
haefeli.kurt@bluewin.ch;  
Telefon 032 677 11 29  
(www.friendshipforce-solothurn.org).

## ●●● AUS DEM DORF

# BESUCHE VON FRIENDSHIP FORCE

Unser Verein hatte die Gelegenheit, im Juni 2018 unter der Leitung von Irène Luterbacher und Karin Schulz für zwei Wochen in die gebirgige Kaukasusregion zwischen Asien und Europa zu reisen.

gerhügels in Kasbegi an der Grenze zu Russland und den Abschiedsabend mit unseren Gastgebern beinhaltete.

### 13-köpfige Gruppe

In der zweiten Woche reisten die meisten unserer 13-köpfigen Gruppe durch den Westen von Georgien und weiter nach Armenien. Die Clubpräsidentin von Tiflis hatte diese Anschlussreise organisiert. Wir lernten dabei Kutaissi und das beeindruckende Gelati Kloster kennen und auf der Fahrt nach Jerewan, der quirligen Hauptstadt von Armenien, sahen wir prächtige Mohnfelder. Während unseres Aufenthalts entstanden viele Freundschaften. Diese sollen bei einem späteren Gegenbesuch von Friendship Force Georgien bei uns in der Region Solothurn vertieft werden. Das Gegenstück zu unseren Reisen



*Links: Unsere Gruppe zu Besuch in Gori. Mitte: Gegenbesuch in Solothurn. Rechts: Folklore-Tanz in Jerewan, Armenien.*

## ● Nächste Veranstaltung

Am Montag, 27. Mai, 19.30 Uhr findet im Atelier Bovet ein Anlass statt, mit Virgil Sampson, Native Coast Artist aus Victoria, Kanada.

●● Diese Länder weisen eine sehr bewegte Vergangenheit auf und gehören zu den frühesten christlichen Kulturen mit zahlreichen religiösen Stätten. Damit setzten wir unsere «Tournée» durch ehemalige Sowjetrepubliken fort, die uns schon nach Estland und Lettland sowie Rumänien geführt hatte. Die erste Woche verbrachten wir bei Gastfamilien unseres Partnervereins in der georgischen Hauptstadt Tbilissi (Tiflis). Friendship Force ist keine übliche Reiseorganisation, sondern versucht freundschaftliche Brücken zu bauen über die Grenzen hinweg, die zwischen Ländern, Sprachen, Kulturen und Religionen bestehen. Indem man eine Woche in lokalen Gastfamilien verbringt, lernt man deren Alltag kennen und bekommt einen einmaligen Einblick in eine andere Kultur.

### Abwechslungsreiches Programm

Der lokale Club organisierte für uns ein abwechslungsreiches Programm, das als Höhepunkte den Besuch des Pil-

bildet der Besuch von befreundeten Friendship Force Clubs bei uns. So beherbergten wir im letzten Jahr total 49 Gäste, viele davon bei Clubmitgliedern in Lohn-Ammannsegg. Eine Gruppe von der Isle of Wight besuchte uns im Mai 2018, eine weitere Gruppe von Riga (Lettland) im August. Schliesslich organisierten wir für eine gemischte Gruppe aus aller Welt im Oktober zum Thema «Art and Train» ein Programm, bei der wir im Rahmen einer Rundreise unser Bahnsystem und einige Kunstmuseen vorstellten.

Im kommenden Mai planen wir eine Reise nach Südafrika und Namibia, zudem haben wir wiederum drei Gruppen zu Besuch (unter anderem im Oktober ein Club aus der Mongolei). Höhepunkt des Vereinsjahres bildet unser 10-jähriges Jubiläumsfest am 30. Juni im Kapuzinerkloster in Solothurn!

● **Kurt Häfeli**